

Pfarrer i.R. Gerd Kaesbach

ist am 22. November 2023 in Belm gestorben.

Wir vertrauen darauf, dass er bei Gott geborgen ist.

Gerd Kaesbach wurde am 12. Mai 1934 in Schwerin (Warthe) geboren und empfing am 03. Februar 1962 in Osnabrück die Priesterweihe.

Seinen priesterlichen Dienst begann Gerd Kaesbach am 01.04.1962 als Kaplan in Maria Königin in Leer-Loga und anschließend am 01.04.1967 in der Pfarrei Hl. Familie in Hamburg Langehorn.

Im Jahr 1973 übertrug Bischof Dr. Helmut Hermann Wittler dem Pastor Gerd Kaesbach den Auftrag, in dem neu entstehenden Stadtteil Hamburg-Steilshoop eine katholische Kirchengemeinde aufzubauen.

Diesen Auftrag hat Pastor Gerd Kaesbach mit viel Leidenschaft und Freude erfüllt und durfte 1977 die Weihe der Kirche St. Johannis und die Einweihung des Gemeindezentrums als Pfarrer feiern.

30 Jahre war die Pfarrei St. Johannis der Ort seines priesterlichen Lebens. Er stand den Menschen, die ihm anvertraut waren, in guten und auch schwierigen Zeiten ihres Lebens zur Seite.

Pfarrer Kaesbach war ein empathischer und einfühlsamer Seelsorger, der seine Gemeindemitglieder genau kannte. Er liebte es, den Glauben an Jesus Christus den Menschen nahe zu bringen. Seine andächtige Art den sonntäglichen Gottesdienst zu feiern, ist den Gläubigen in guter Erinnerung.

Wir empfehlen unseren Mitbruder dem barmherzigen Vater. Er schenke dem Verstorbenen das Leben, zu dem er glaubend unterwegs war. Ich bitte Sie um Ihr Gebet für Gerd Kaesbach.

Die Trauerfeier mit Beisetzung ist am Montag, dem 4. Dezember 2023, um 14.00 Uhr in der Kapelle des Eversburger Friedhofes, Eversheide, 49090 Osnabrück.

Anschließend findet das Requiem in der Klosterkirche Gut Nette, Östringer Weg 120, 49090 Osnabrück statt.

Hamburg, den 27. November 2023



Dr. Stefan Heße
Erzbischof von Hamburg



„Der Herr ist mein Hirt,
mir wird es an nichts
mangeln.“

(Psalm 23)